

INHALT

Die Alternative zur Käfig- und Massentierhaltung ist das eigene Huhn im Garten.....11

Hühnerleben im Großelternland11

Der Hahn im Korb13

Eier legen die Hennen nicht, um die Ernährung des Menschen zu bereichern, sondern zur Erhaltung ihrer Art16

Die Brutlust – Typische Glucklaute16

Manchmal ist der Weg zurück ein großer Fortschritt18

Im Freien leben19

Der Besitz von Hühnern ist gelebte Nahrungssouveränität19

Gesetzliche Bestimmungen für die Hühnerhaltung im eigenen Garten22

in Deutschland, Österreich und in der Schweiz22

Ein Auszug der gesetzlichen Vorgaben für Deutschland von PROVIEH22

Für Österreich gilt zusätzlich24

Für die Schweiz gilt zusätzlich25

Der einfache Einstieg in die Hühnerhaltung.....27

Das Hühnerhalten – Rahmenbedingungen...27

Welches Huhn passt zu mir – die Qual der Wahl27

Ziele der Hühnerhaltung27

Die Umgebung und Gartengröße.....28

Der Stall.....28

Hühnerhaltung in Stadt und Dorf30

Der Hühnergarten.....30

Der Hühnergarten – Funktionen.....31

Der Hühnergarten – Struktur und Ökologie....31

Der Hühnergarten – Anlage und Bau31

Ohne Zaun kein Garten.....32

Zur Herstellung eines Staketenzaunes33

Begleitflora am Gartenzaun stehen lassen ..34
Zäune zur Aufwertung des Dorf- und Stadtbildes36

Die Gartenfläche36

Die Gartenfläche korreliert

mit der Stallfläche.....37

Ein paradiesischer Zustand.....37

Freier Auslauf – klein besser als kein37

Das tägliche Sandbaden.....40

Schützen und nützen41

Deckungsplätze schaffen42

Futter und Tränke im Auslauf.....42

Hygienische Anforderungen an den Stallausgang und den Vorplatz des Hühnerstalles.....43

Der Hühnerstall44

Welcher Stall passt zu unseren Hühnern?44

Der Stall im Gebäude44

Der Kleinstall44

Der Mobilstall.....45

Der klassische Hühnerstall46

Der Kleinviehstall.....46

Die wichtigsten Faktoren für den Stall.....46

Die Voliere.....50

Standort.....50

Stallbau51

Die Stallgröße51

Der Stall – hühnergerecht und menschengerecht53

Der Baukörper54

Die Wände.....55

Der Anstrich und Verputz des Stalles56

Das Dach und die Decke56

Die Be- und Entlüftung des Stalles57

Licht und Fenster58

Sonnenlicht – Fenster – Drahtgitter58

Die künstliche Beleuchtung59

Die Türe.....59

Das Hühnerschlupfloch60

Selbstöffner – Selbstauslaufklappe für Frühaufsteher60

Zusätzlicher Kälteschutz

des Hühnerstalles im Winter61

Die Inneneinrichtung.....61

Das Übernachten auf den Sitzstangen

und die Kotablage.....61

Sitzstangen in gleicher Höhe schaffen

Frieden unter dem Hühnervolk.....62

Nester	63	Sachsenhühner	92
Die Nester sollten möglichst nebeneinander sein	66	Schweizer Hühner	93
Fallennester – um die Eier den entsprechenden Hennen zuzuordnen	66	Sulmtaler	93
Europa-Nest	67	Sundheimer Hühner	93
Futter- und Trinkstelle	67	Thüringer Barthühner	94
Holztröge	68	Vorwerkhühner	94
Grünfütterung	69	Westfälische Totleger	95
Der Grit	70	Wyandotten	95
Die Einstreu zum Scharren	71	Welche Rasse?	95
Einstreu	72	Zur Anschaffung	97
Das Anschaffen von Hühnern	74	Der Kauf von befruchteten Eiern	98
Die Züchtung der Rassen	75	Ein Blick in den Stall	100
GEH, VEGH und PSR	75	Brutfieber	102
Die Vielfalt der Hühnerrassen	75	Die Brutdauer beträgt durchschnittlich 21 Tage	102
Das Bankivahuhn (<i>Gallus gallus</i>) – Stammhuhn der Rassehühner	77	Kauf von Eintagsküken	103
Alte und gefährdete Haustierrassen	82	Der Kauf von Junghennen	103
Altsteirer	83	Der Kauf von legereifen Hühnern	106
Andalusier	83	Das Frühjahr, der günstigste Zeitpunkt, um mit der Hühnerhaltung zu beginnen	107
Appenzeller Barthühner	84	Es gibt nichts Schöneres, als eine Glucke mit Küken im Garten	109
Appenzeller Spitzhauben	84	Hühnerfütterung und Pflege	110
Augsburger	85	Die Hühnerfütterung	110
Barnevelder	85	Auf die Futterwünsche der Hühner eingehen	111
Bergische Kräher	85	1 Teil Eiweiß – 4 bis 5 Teile Fett und Kohlenhydrate	112
Bergische Schlotterkämme	85	Ausgewogene Futtermischung selbst herstellen	114
Brakel	86	Fertige Futtermischungen aus dem ökologischen Landbau	115
Deutsche Lachshühner	86	Abendliche Körnerfütterung	117
Deutsche Langschan	87	Antibiotika verboten	120
Deutsche Reichshühner	87	Sauberes und frisches Wasser	120
Deutsche Sperber	87	Frisches Weichfutter	120
Dominikaner	88	Die Pflege der Tiere	123
Hamburger	88	Der Sporn	123
Italiener	88	Der Schnabel	124
Krüper	89	Die Krallenpflege	124
Lakenfelder	89	Das verrupfte Huhn	124
Mechelner	90	Das Stutzen der Flügel	124
Minorka	90	Kalkbeine	125
Niederrheiner	90		
Orpington	91		
Ostfriesische Möwen	91		
Ramelsloher	91		
Rheinländer	92		

Die Pflege des Hühnergartens	125
Hygiene	125
Mahd	126
Gehölze	126
Strukturelemente	126
Die Stallpflege	126
Das Misten	126
Das Putzen	127
Das Desinfizieren.....	127
Das Streichen	127
Die Urlaubsvertretung	127

Die Brut – natürliche und künstliche Nach- und Aufzucht ..129

Die Naturbrut	129
Das Nest wird vorbereitet	130
Die Glucke setzen	134
Der Blick ins Nest	135
Die menschliche Fürsorge	135
Eier schieren	135
Abgestorbene und unbefruchtete Eier aus dem Nest nehmen	136
Das Schwemmen	138
Schierlampen im Handel erhältlich	138
Die Lungenatmung ist die erste Vorbereitung des Kükens für das Ausschlüpfen.....	139
Der Schlupfvorgang nimmt seinen Lauf	142
Jedes Tier hat ein Recht auf Leben.....	142
Die Kunstbrut	143
Der Fachhandel bietet unterschiedliche Brutapparate an	143
Zu frühes Füttern schadet den Küken	144
Ursachen eines Brutfehlers und eines schlechten Schlupfes	145
Die wohl weitaus häufigste Fehlerursache ist die Temperatur	145
Rassegerechte Haltung wirkt sich positiv auf die Entwicklung des Sexualverhaltens und der Brutlust aus	148
Die natürliche Aufzucht	148
Die Schlupfphase und die ersten drei Tage sind die wohl wichtigste Zeit im Leben eines Kükens	150
Die ersten Pick- und Scharversuche	150

Schon am 3. Tag können die Küken ins Freie	151
Die künstliche Aufzucht	154
Die elektronische Glucke.....	155
Die Fütterung und das Tränken der Küken ..	156
Futterlockrufe	157
Kükenstartfutter und Kükenalleinfutter	158
Wenn die Glucke ausfällt	160

Das Aufwachsen der jungen Hennen und Hähne

Das Hackrecht	163
Nun steht fest, wer der Ranghöchste ist	163
Gemeinsam fressen	164
Die Aufzucht von Junghähnen	165
Das Sexualleben von Hahn und Henne	165
Die Paarung als Akt der Fortpflanzung	169
Hennen und Hähne bevorzugen zum Kopulieren Tiere ihrer Rasse	170

Die Henne als Nutztier

Das Ei	172
Das Eierlegen	174
Der Herdensuchruf – nach dem Eilegen	175
Verschiedene Eierfarben	175
Eier außerhalb der Norm	175
Die Lagerung des Eies	176
Das Huhn als Verwerter von Abfällen	177
Das Huhn als Jäger und Sammler	178
Die Feder	178
Der Mist	179
Das Fleisch	179
Das Schlachten	180
Das Rupfen	181
Das Ausnehmen.....	184
Das ganze Tier kann verwendet werden	185
Soziale Interaktion	185

Hühnerkrankheiten – Verhütung und Behandlung.....

Verhütung	186
Sonnenlicht und Trockenheit	186
Licht	187
Klima	188

Diagnose und Behandlung	188
Kranke und verletzte Tiere separat unterbringen	189
1. Embryonal bedingte Krankheiten	193
2. Vererbte Krankheiten	193
3. Haltungsbedingte Krankheiten	193
Federfressen	193
Zehenpicken und Kannibalismus.....	193
Bindehautentzündung.....	193
Erfrierungen	193
Nierenversagen	194
Hitzschlag	194
Ballengeschwüre (Ballenabszesse)	194
4. Virusbedingte Krankheiten	194
Mareksche Krankheit	194
Vogelgrippe/Geflügelpest	194
Leukose	195
Geflügelpocken.....	195
Infektiöse Bronchitis (IB)	195
Infektiöse Kehlkopf-Lufttröhren-Entzündung (Infektiöse Laryngotracheitis/ILT).....	195
Weitere durch Virusinfektionen übertragene Krankheiten:	196
Infektiöse Bursitis (Gumboro-Krankheit).....	196
Aviäre Encephalomyelitis (AE)/ Epidemisches Zittern.....	196
5. Infektionen durch Bakterien	196
Geflügelcholera (Pasteurellose)	196
Weißer Kükenruhr (<i>Pullorum</i> -Krankheit, <i>Salmonella-Gallinarum-pullorum</i> -Infektion) .	196
Mycoplasmosen/Chronische Erkrankung der Luftwege (Chronic Respiratory Disease/CRD)	196
Paratyphus (Salmonellen)	197
Geflügeltuberkulose	197
Ansteckender Geflügelschnupfen (Coryza) ...	197
Eileiterentzündungen	197
Eierstockerkrankungen, Eileitervorfall und Kloakenentzündung	197
Nabel- oder Dottersackinfektion	197
6. Erkrankungen durch Pilze	197
Aspergillose (Schimmelpilzinfektion)	197
Kammgrind (Favus)	198
7. Erkrankungen durch Parasiten	198
Ektoparasiten (Außenparasiten)	198
Milben	198
Rote Vogelmilbe (<i>Dermanyssus gallinae</i>) ..	198
Kalkbeinmilbe (<i>Kneimidokoptes mutans</i>) .	198
Federlinge	198
Flöhe, Läuse, Käfer, Fliegen und Zecken....	199
Endoparasiten (Innenparasiten)	199
Erkrankungen durch einzellige Parasiten (Protozoen)	199
Kokzidiose (Rote Kükenruhr).....	199
Schwarzkopfkrankheit (Blackhead)	199
Wurmerkrankungen	200
Bandwürmer (Cestoden).....	200
Spulwürmer (Ascariden)	200
Haarwürmer (Capillarien)	200
Blinddarmwürmer/Pfriemenschwänze (Heterakiden)	200
Lufttröhrenwürmer (<i>Syngamus tracheae</i>) ...	200
8. Stoffwechsel- und Nährstoff- mangelkrankungen	201
Typische Mangelkrankheiten	201
Vitaminmangelkrankheiten (Avitaminosen)	201
Vitamin-A-Mangel	201
Vitamin-D-Mangel	201
Vitamin-E-Mangel	202
Vitamin-C-Mangel	202
Vitamin-B-Mangel	202
Vitamin-H-Mangel	202
Stoffwechselerkrankungen	202
Perosis.....	202
Gicht.....	202
Knochenweiche (Osteomalazie)	203
Fettsucht (Fettleber-Syndrom)	203
9. Erkrankungen durch Vergiftungen	203
10. Sonstige Erkrankungen	203
Blutarmut.....	203
Brustbeinverkrümmungen	203
Eierfressen	204
Verletzungen	204
Mauser	204
Eierdefekte, Veränderungen am und im Ei....	204
Kropfverstopfungen	204
Missbildungen.....	204
Bauchwassersucht.....	204
Gelbsucht, Herzerkrankungen, innere Krankheiten	205
Struppfedern.....	205
Entzündungen der Bürzeldrüse.....	205
Literaturverzeichnis	206
Bücher	206
Online	207